

Medienmitteilung

Winterthur, 3. März 2024

Prof. Dr. med. Barbara Brotschi wird neue Chefärztin und Leiterin des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin

Auf 1. März 2025 hat Prof. Dr. med. Barbara Brotschi vom Kinderspital Zürich als neue Chefärztin des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin ans Kantonsspital Winterthur gewechselt. Am 1. April 2025 übernimmt die Titularprofessorin der Universität Zürich die Leitung der Klinik von Prof. Dr. med. Traudel Saurenmann.

Am 1. März 2025 hat Prof. Dr. med. Barbara Brotschi ihre Stelle als neue Chefärztin des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin (ZKJ) angetreten. Am 1. April 2025 übernimmt sie die Leitung der Klinik von Prof. Dr. med. Traudel Saurenmann, die das ZKJ die letzten zwölf Jahre geprägt hat. Barbara Brotschi stösst vom Kinderspital Zürich (Kispi) ans KSW, wo sie zuletzt als Stv. Departementsleiterin Intensivmedizin und Neonatologie tätig war. «Das KSW im allgemeinen und das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin im Besonderen geniessen einen ausgezeichneten Ruf», sagt Barbara Brotschi. «Das ZKJ ist für die Versorgung der Kinder im Kanton Zürich essentiell.»

Den spezifischen Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen gerecht werden

Ein grosses Anliegen der Fachärztin für Pädiatrie und für Intensivmedizin ist zum einen, den besonderen Bedürfnissen von Kleinkindern und ihren Familien gerecht zu werden. Auf der anderen Seite möchte sie die Jugend- und Erwachsenenmedizin näher zusammenbringen. «Die Übergänge zwischen Jugendlichen und Erwachsenen sind fliegend», erläutert Dr. med. Barbara Brotschi. «So fühlen sich zum Beispiel einzelne Jugendliche unter 16 Jahren in einer Kinder- und Jugendklinik nicht mehr wohl, während für andere der Übertritt in die Erwachsenenklinik erst viel später ein Thema wird. Zudem gibt es heute viele Kinder mit chronischen Erkrankungen, die mit ihrer Krankheit erwachsen werden. Bei ihnen geht es vor allem darum, schon früh im Jugendalter die Zeit als Erwachsene mitzudenken. Diese Entwicklung sollten die Kinder- und Jugendmedizin und die Erwachsenenmedizin gemeinsam begleiten.»

Die Entwicklung von der Jugend zum Erwachsensein begleiten

Die Titularprofessorin der Universität Zürich ist Vorstandsmitglied des kindlichen Stroke Registers (Swiss Neuro Paediatric Stroke Registry, SNPSR), Mitglied der Prüfungskommission der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI) und Mitglied der Subkommission der SAMW (Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften). «Neben ihrer fachlichen Kompetenz hat uns Barbara Brotschi mit ihrer authentischen und empathischen Führungspersönlichkeit, ihrer hohen Kommunikationskompetenz und ihrem strukturierten, patientenorientierten Denken überzeugt», sagt Prof. Dr. med. Cornel Sieber, CMO des KSW.

Weitere Informationen zur Kinder- und Jugendmedizin finden Sie unter www.ksw.ch/zkj.

Kontakt

Kantonsspital Winterthur
Direktionsstab | Kommunikation
Tel. 052 266 26 00
kommunikation@ksw.ch
www.ksw.ch

Das Kantonsspital Winterthur (KSW) ist ein Spital nach öffentlichem Recht und das Zentrumsspital im Grossraum Winterthur. Mit mehr als 4'000 Mitarbeitenden und 500 Betten stellt das KSW eine umfassende medizinische Grundversorgung für eine Viertelmillion Einwohnerinnen und Einwohner sicher. Über sein Einzugsgebiet hinaus erbringt das KSW hochspezialisierte medizinische Leistungen für eine halbe Million Menschen. Im Jahr 2023 behandelte das Listenspital rund 28'000 Patientinnen und Patienten stationär und verzeichnete 326'649 ambulante Konsultationen. Mit gut 750 Auszubildenden – knapp die Hälfte davon Assistenzärztinnen und -ärzte – gehört das KSW im Kanton Zürich zu den führenden Bildungsbetrieben im Gesundheitswesen.